

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bochum, Stadt

April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bochum, Stadt
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannweite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bochum, Stadt

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	29.119	28.950	28.874	169	0,6	557	2,0	1,2	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.539	18.094	18.130	445	2,5	667	3,7	-0,3	-0,1
56,7% Männer	10.505	10.299	10.240	206	2,0	289	2,8	-1,3	-1,5
43,3% Frauen	8.034	7.795	7.890	239	3,1	378	4,9	1,1	1,6
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.365	1.365	1.368	-	-	70	5,4	3,6	0,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	262	274	283	-12	-4,4	2	0,8	-1,8	-1,7
35,0% 50 Jahre und älter	6.494	6.286	6.329	208	3,3	163	2,6	-2,6	-1,8
25,9% dar. 55 Jahre und älter	4.808	4.609	4.634	199	4,3	205	4,5	-1,6	-0,3
39,4% Langzeitarbeitslose	7.309	7.184	7.251	125	1,7	-13	-0,2	-2,1	-1,0
10,1% Schwerbehinderte Menschen	1.864	1.782	1.781	82	4,6	141	8,2	3,4	1,4
35,4% Ausländer	6.565	6.426	6.453	139	2,2	168	2,6	-2,0	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.711	3.488	3.495	223	6,4	728	24,4	9,3	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.105	1.058	955	47	4,4	194	21,3	13,9	-1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	888	803	971	85	10,6	271	43,9	15,0	40,7
seit Jahresbeginn	14.236	10.525	7.037	x	x	1.623	12,9	9,3	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.275	3.531	3.683	-256	-7,3	-22	-0,7	10,4	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	875	849	834	26	3,1	30	3,6	2,0	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	787	812	815	-25	-3,1	103	15,1	38,6	9,4
seit Jahresbeginn	13.262	9.987	6.456	x	x	617	4,9	6,8	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,0	9,0	x	x	x	9,0	9,1	9,1
dar. Männer	9,8	9,6	9,5	x	x	x	9,6	9,8	9,8
Frauen	8,7	8,4	8,5	x	x	x	8,3	8,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,2	6,3	6,5
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,4	6,6	x	x	x	6,1	6,5	6,7
50 bis unter 65 Jahre	9,6	9,4	9,5	x	x	x	9,5	9,7	9,7
55 bis unter 65 Jahre	10,4	10,0	10,1	x	x	x	10,3	10,5	10,5
Ausländer	20,6	20,2	20,3	x	x	x	21,4	21,9	22,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,7	9,7	x	x	x	9,7	9,8	9,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.619	19.252	19.233	367	1,9	809	4,3	1,4	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.739	22.624	22.636	115	0,5	434	1,9	0,8	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.792	22.684	22.698	108	0,5	424	1,9	0,8	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	11,1	x	x	x	11,0	11,1	11,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.730	4.712	4.738	18	0,4	493	11,6	10,5	9,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.900	27.954	28.079	-54	-0,2	-895	-3,1	-3,0	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.247	9.275	9.351	-28	-0,3	-590	-6,0	-6,0	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	20.303	20.347	20.409	-44	-0,2	-368	-1,8	-1,7	-1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	529	509	615	20	3,9	-61	-10,3	-23,9	4,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.171	1.642	1.133	x	x	-42	-1,9	1,2	18,8
Bestand	3.151	3.326	3.251	-175	-5,3	-100	-3,1	-4,0	-5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Bochum, Stadt
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.306	8.194	8.105	112	1,4	627	8,2	7,9	9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.277	5.154	5.120	123	2,4	426	8,8	5,8	4,2
59,9% Männer	3.161	3.127	3.076	34	1,1	204	6,9	3,7	1,8
40,1% Frauen	2.116	2.027	2.044	89	4,4	222	11,7	9,2	8,1
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	389	390	381	-1	-0,3	-2	-0,5	1,8	-6,2
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	38	37	-1	-2,6	4	12,1	22,6	-11,9
35,7% 50 Jahre und älter	1.882	1.863	1.880	19	1,0	55	3,0	1,0	0,5
28,8% dar. 55 Jahre und älter	1.521	1.477	1.499	44	3,0	72	5,0	1,0	1,7
10,4% Langzeitarbeitslose	549	543	564	6	1,1	-2	-0,4	3,0	10,6
10,1% Schwerbehinderte Menschen	532	518	520	14	2,7	36	7,3	5,1	4,8
21,5% Ausländer	1.136	1.107	1.067	29	2,6	100	9,7	2,7	-3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.440	1.362	1.267	78	5,7	293	25,5	31,0	4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	834	774	675	60	7,8	130	18,5	26,1	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	263	297	-2	-0,8	47	22,0	35,6	18,8
seit Jahresbeginn	5.481	4.041	2.679	x	x	781	16,6	13,7	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.193	1.225	1.231	-32	-2,6	115	10,7	19,6	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	528	493	506	35	7,1	31	6,2	0,8	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	265	254	-3	-1,1	28	12,0	36,6	19,2
seit Jahresbeginn	4.645	3.452	2.227	x	x	553	13,5	14,5	11,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
dar. Männer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,7	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Ausländer	3,6	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.425	5.316	5.257	109	2,1	455	9,2	6,9	4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.068	6.001	5.920	67	1,1	506	9,1	8,1	5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.118	6.058	5.979	60	1,0	495	8,8	7,9	5,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.730	4.712	4.738	18	0,4	493	11,6	10,5	9,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	20.813	20.756	20.769	57	0,3	-70	-0,3	-1,2	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.262	12.940	13.010	322	2,5	241	1,9	-2,5	-1,8
55,4% Männer	7.344	7.172	7.164	172	2,4	85	1,2	-3,4	-2,8
44,6% Frauen	5.918	5.768	5.846	150	2,6	156	2,7	-1,5	-0,5
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	976	975	987	1	0,1	72	8,0	4,3	3,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	225	236	246	-11	-4,7	-2	-0,9	-4,8	-
34,8% 50 Jahre und älter	4.612	4.423	4.449	189	4,3	108	2,4	-4,1	-2,8
24,8% dar. 55 Jahre und älter	3.287	3.132	3.135	155	4,9	133	4,2	-2,7	-1,2
51,0% Langzeitarbeitslose	6.760	6.641	6.687	119	1,8	-11	-0,2	-2,5	-1,9
10,0% Schwerbehinderte Menschen	1.332	1.264	1.261	68	5,4	105	8,6	2,7	-
40,9% Ausländer	5.429	5.319	5.386	110	2,1	68	1,3	-2,9	-1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.271	2.126	2.228	145	6,8	435	23,7	-1,2	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	271	284	280	-13	-4,6	64	30,9	-9,8	6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	627	540	674	87	16,1	224	55,6	7,1	53,2
seit Jahresbeginn	8.755	6.484	4.358	x	x	842	10,6	6,7	11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.082	2.306	2.452	-224	-9,7	-137	-6,2	6,1	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	347	356	328	-9	-2,5	-1	-0,3	3,8	-4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	525	547	561	-22	-4,0	75	16,7	39,5	5,5
seit Jahresbeginn	8.617	6.535	4.229	x	x	64	0,7	3,2	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,5	6,5	x	x	x	6,6	6,7	6,7
dar. Männer	6,8	6,7	6,6	x	x	x	6,8	7,0	6,9
Frauen	6,4	6,2	6,3	x	x	x	6,3	6,4	6,4
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,5	5,7	x	x	x	5,3	5,8	5,7
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,6	6,6	x	x	x	6,8	6,9	6,9
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,7	6,8	x	x	x	7,0	7,2	7,1
Ausländer	17,1	16,7	16,9	x	x	x	17,9	18,3	18,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	6,9	7,0	x	x	x	7,1	7,2	7,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.194	13.936	13.976	258	1,9	354	2,6	-0,6	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.671	16.623	16.716	48	0,3	-72	-0,4	-1,6	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.674	16.626	16.719	48	0,3	-71	-0,4	-1,6	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	8,2	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.900	27.954	28.079	-54	-0,2	-895	-3,1	-3,0	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.247	9.275	9.351	-28	-0,3	-590	-6,0	-6,0	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	20.303	20.347	20.409	-44	-0,2	-368	-1,8	-1,7	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

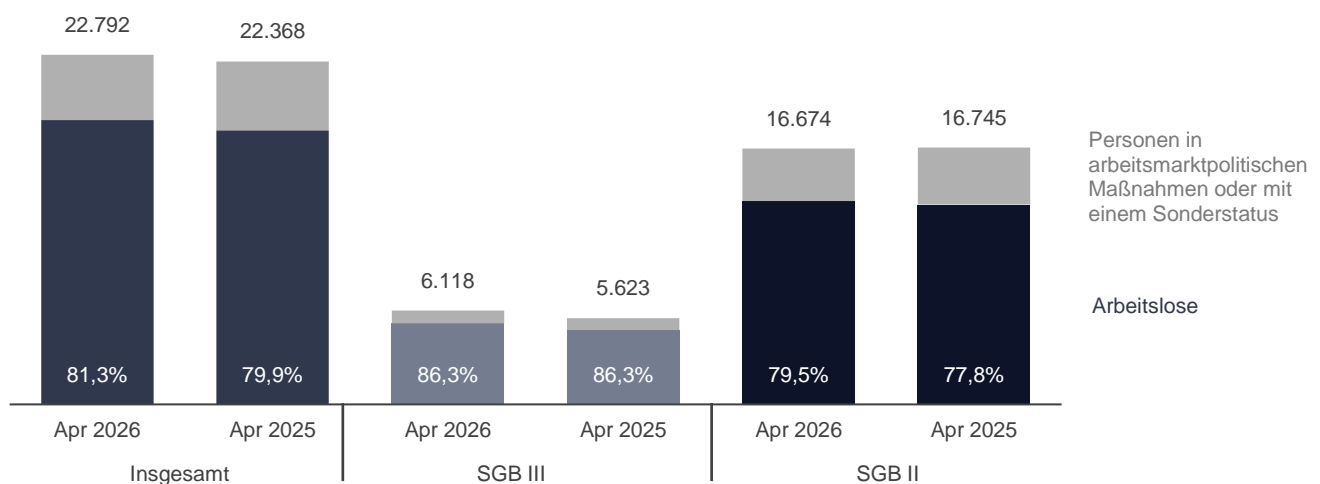
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	18.539	18.094	445	2,5	667	3,7	-0,3	-0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.080	1.158	-78	-6,7	142	15,1	37,9	26,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	930	1.002	-72	-7,2	253	37,4	75,5	59,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	150	156	-6	-3,8	-111	-42,5	-42,0	-42,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.619	19.252	367	1,9	809	4,3	1,4	1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.120	3.372	-252	-7,5	-375	-10,7	-2,4	-6,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	986	988	-2	-0,2	176	21,7	27,2	26,7
Arbeitsgelegenheiten	402	405	-3	-0,7	29	7,8	11,9	14,2
Fremdförderung	1.033	1.080	-47	-4,4	-397	-27,8	-27,2	-30,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	253	248	5	2,0	-6	-2,3	-6,8	-9,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	446	651	-205	-31,5	-177	-28,4	15,2	0,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.739	22.624	115	0,5	434	1,9	0,8	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	53	60	-7	-11,7	-10	-15,9	-9,1	-7,5
Gründungszuschuss	51	58	-7	-12,1	-10	-16,4	-9,4	-7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.792	22.684	108	0,5	424	1,9	0,8	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	x	x	x	11,0	11,1	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,3	79,8	x	x	x	79,9	80,6	79,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.277	5.154	123	2,4	426	8,8	5,8	4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	148	162	-14	-8,6	29	24,4	60,4	33,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	148	162	-14	-8,6	29	24,4	60,4	33,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.425	5.316	109	2,1	455	9,2	6,9	4,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	643	685	-42	-6,1	51	8,6	18,7	15,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	490	489	1	0,2	41	9,1	12,9	17,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	59	-1	-1,7	7	13,7	25,5	-21,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	95	137	-42	-30,7	3	3,3	41,2	28,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.068	6.001	67	1,1	506	9,1	8,1	5,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	57	-7	-12,3	-11	-18,0	-10,9	-9,2
Gründungszuschuss	50	57	-7	-12,3	-11	-18,0	-10,9	-9,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.118	6.058	60	1,0	495	8,8	7,9	5,7
Unterbeschäftigungsquote		3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,3	85,1	x	x	x	86,3	86,8	86,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	13.262	12.940	322	2,5	241	1,9	-2,5	-1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	932	996	-64	-6,4	113	13,8	34,8	25,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	782	840	-58	-6,9	224	40,1	78,7	65,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	150	156	-6	-3,8	-111	-42,5	-42,0	-42,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.194	13.936	258	1,9	354	2,6	-0,6	-0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.477	2.687	-210	-7,8	-426	-14,7	-6,6	-10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	496	499	-3	-0,6	135	37,4	45,1	36,5
Arbeitsgelegenheiten	402	405	-3	-0,7	29	7,8	11,9	14,2
Fremdförderung	975	1.021	-46	-4,5	-404	-29,3	-28,9	-31,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	253	248	5	2,0	-6	-2,3	-6,8	-9,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	351	514	-163	-31,7	-180	-33,9	9,8	-5,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.671	16.623	48	0,3	-72	-0,4	-1,6	-2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.674	16.626	48	0,3	-71	-0,4	-1,6	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	77,8	x	x	x	77,8	78,6	77,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

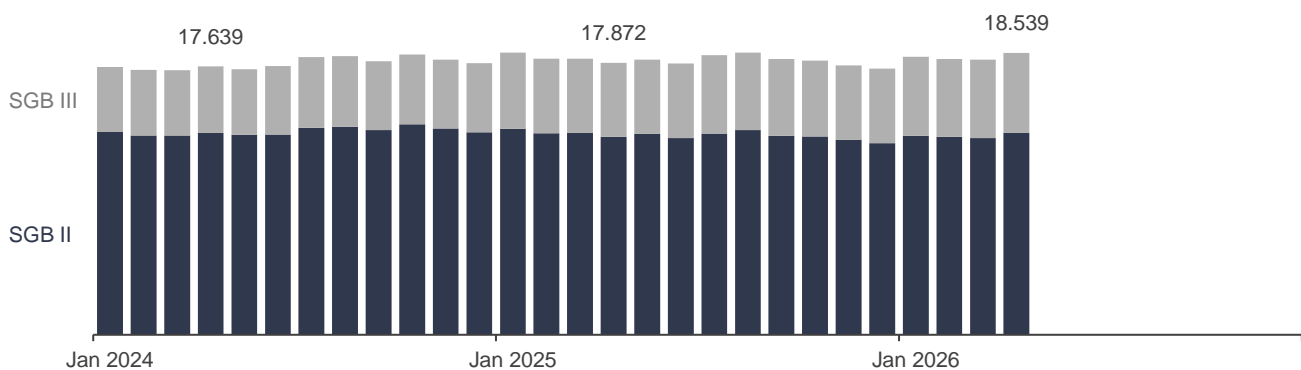
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 445 auf 18.539 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 667 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 9,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.277, das sind 123 mehr als im Vormonat und 426 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 13.262 Arbeitslose, das ist ein Plus von 322 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 241 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	18.539	445	2,5	667	3,7	9,2	9,0	9,0
Männer	10.505	206	2,0	289	2,8	9,8	9,6	9,6
Frauen	8.034	239	3,1	378	4,9	8,7	8,4	8,3
15 bis unter 25 Jahre	1.365	-	-	70	5,4	6,5	6,5	6,2
15 bis unter 20 Jahre	262	-12	-4,4	2	0,8	6,1	6,4	6,1
50 Jahre und älter	6.494	208	3,3	163	2,6	9,6	9,4	9,5
55 Jahre und älter	4.808	199	4,3	205	4,5	10,4	10,0	10,3
Deutsche	11.974	306	2,6	499	4,3	7,1	6,9	6,8
Ausländer	6.565	139	2,2	168	2,6	20,6	20,2	21,4
Rechtskreis SGB III	5.277	123	2,4	426	8,8	2,6	2,6	2,4
Männer	3.161	34	1,1	204	6,9	2,9	2,9	2,8
Frauen	2.116	89	4,4	222	11,7	2,3	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	389	-1	-0,3	-2	-0,5	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	37	-1	-2,6	4	12,1	0,9	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.882	19	1,0	55	3,0	2,8	2,8	2,7
55 Jahre und älter	1.521	44	3,0	72	5,0	3,3	3,2	3,2
Deutsche	4.141	94	2,3	326	8,5	2,5	2,4	2,3
Ausländer	1.136	29	2,6	100	9,7	3,6	3,5	3,5
Rechtskreis SGB II	13.262	322	2,5	241	1,9	6,6	6,5	6,6
Männer	7.344	172	2,4	85	1,2	6,8	6,7	6,8
Frauen	5.918	150	2,6	156	2,7	6,4	6,2	6,3
15 bis unter 25 Jahre	976	1	0,1	72	8,0	4,7	4,7	4,3
15 bis unter 20 Jahre	225	-11	-4,7	-2	-0,9	5,2	5,5	5,3
50 Jahre und älter	4.612	189	4,3	108	2,4	6,8	6,6	6,8
55 Jahre und älter	3.287	155	4,9	133	4,2	7,0	6,7	7,0
Deutsche	7.833	212	2,8	173	2,3	4,6	4,5	4,5
Ausländer	5.429	110	2,1	68	1,3	17,1	16,7	17,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

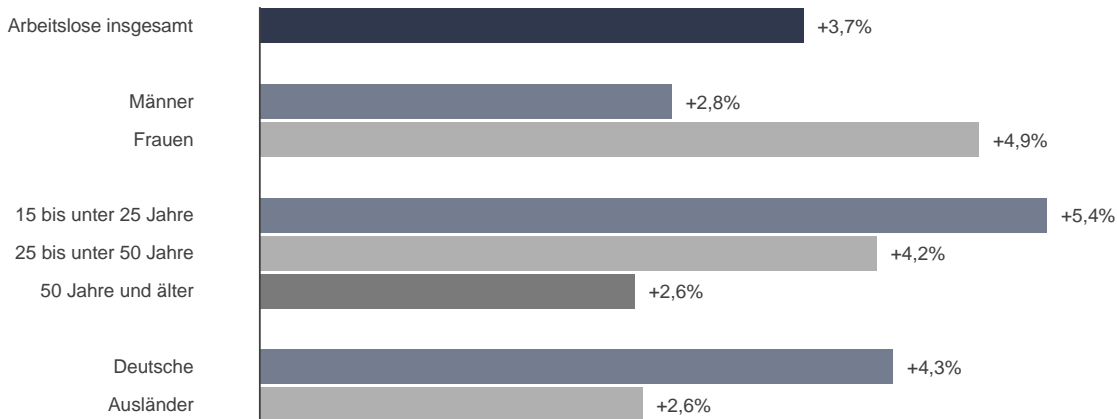
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

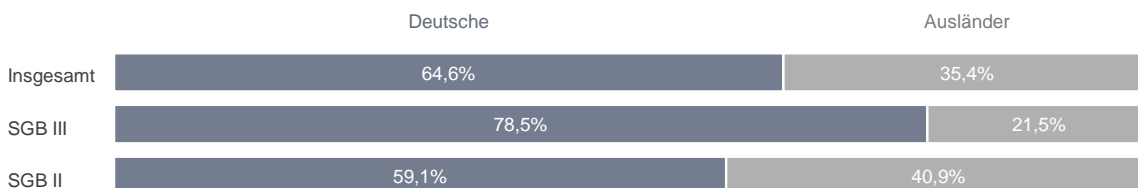
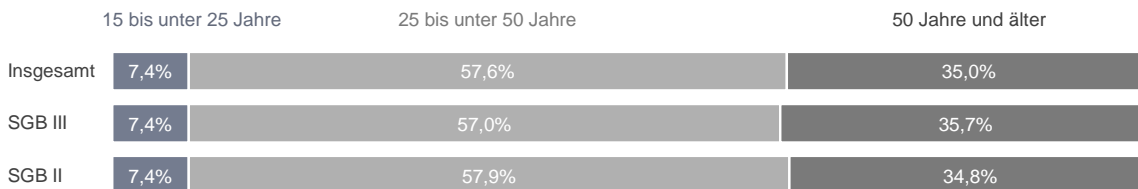
Bochum, Stadt
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +5% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

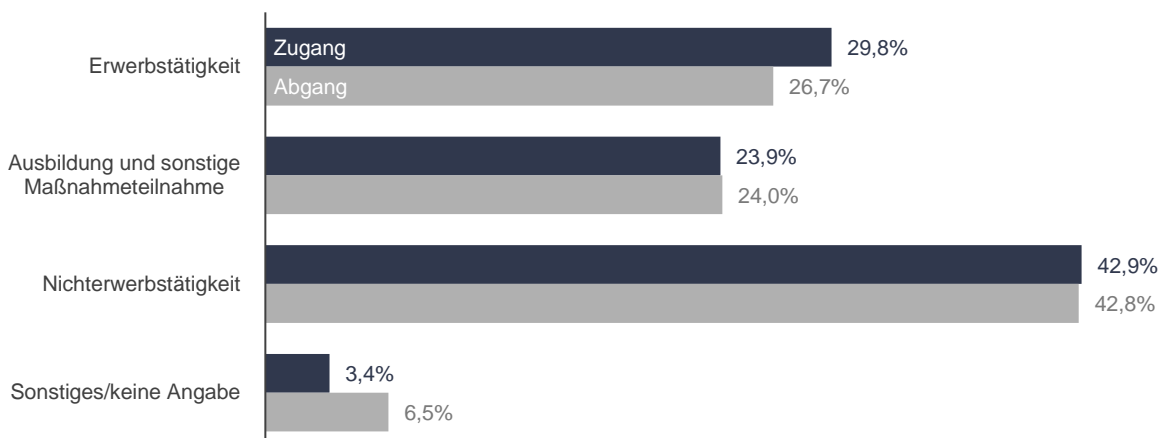
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 3.711 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 728 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.275 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 14.236 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.623 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.262 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 617 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.105 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 194 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 875 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 30 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.711	223	6,4	728	24,4	14.236	1.623	12,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.105	47	4,4	194	21,3	4.384	400	10,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.007	48	5,0	162	19,2	4.015	324	8,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	39	-11	-22,0	4	11,4	155	33	27,0
Selbständigkeit	52	12	30,0	22	73,3	191	35	22,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	888	85	10,6	271	43,9	3.364	781	30,2
Nichterwerbstätigkeit	1.593	90	6,0	248	18,4	6.005	381	6,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.198	102	9,3	195	19,4	4.422	239	5,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	333	-24	-6,7	22	7,1	1.401	134	10,6
Sonstiges/keine Angabe	125	1	0,8	15	13,6	483	61	14,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.275	-256	-7,3	-22	-0,7	13.262	617	4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	875	26	3,1	30	3,6	3.286	102	3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	761	20	2,7	14	1,9	2.856	48	1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	40	-7	-14,9	-7	-14,9	177	-16	-8,3
Selbständigkeit	69	11	19,0	22	46,8	236	66	38,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	787	-25	-3,1	103	15,1	2.878	386	15,5
Nichterwerbstätigkeit	1.401	-241	-14,7	-132	-8,6	6.188	32	0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	983	-208	-17,5	-107	-9,8	4.406	5	0,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	335	-21	-5,9	-31	-8,5	1.436	45	3,2
Sonstiges/keine Angabe	212	-16	-7,0	-23	-9,8	910	97	11,9

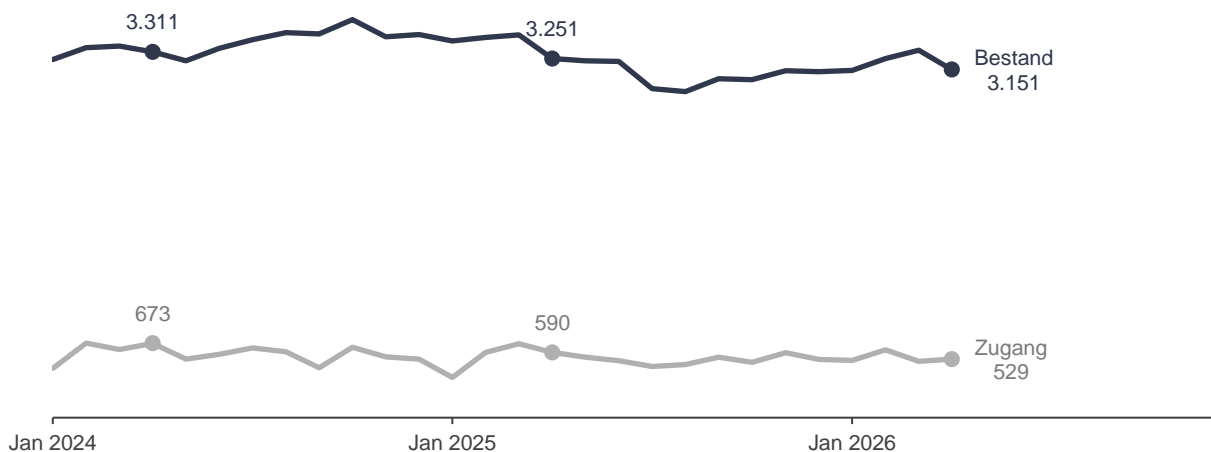
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.151 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 175 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 100 Stellen weniger (-3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 529 neue Arbeitsstellen, das waren 61 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.171 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 42 oder 2%. Zudem wurden im April 700 Arbeitsstellen abgemeldet, 104 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.162 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 266 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	529	20	3,9	-61	-10,3	2.171	-42	-1,9
dar. sofort zu besetzen	438	17	4,0	-35	-7,4	1.806	8	0,4
sozialversicherungspflichtig	516	49	10,5	-53	-9,3	1.972	-64	-3,1
dar. sofort zu besetzen	426	41	10,6	-28	-6,2	1.619	-12	-0,7
Bestand	3.151	-175	-5,3	-100	-3,1	3.218	-175	-5,1
dar. sofort zu besetzen	3.061	-168	-5,2	-82	-2,6	3.131	-147	-4,5
sozialversicherungspflichtig	2.943	-162	-5,2	-199	-6,3	3.009	-231	-7,1
dar. sofort zu besetzen	2.855	-158	-5,2	-181	-6,0	2.926	-209	-6,7
Abgang	700	236	50,9	-104	-12,9	2.162	-266	-11,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	675	234	53,1	-45	-6,3	2.021	-200	-9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

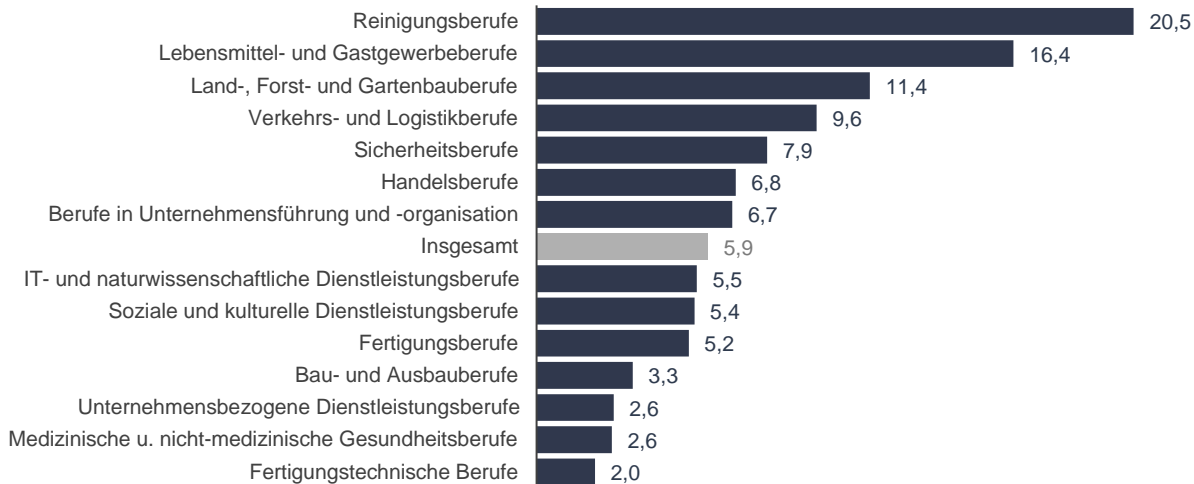
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	18.539	100	445	2,5	667	3,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	389	2,1	25	6,9	9	2,4
Fertigungsberufe	810	4,4	28	3,6	-55	-6,4
Fertigungstechnische Berufe	773	4,2	27	3,6	2	0,3
Bau- und Ausbauberufe	1.146	6,2	9	0,8	-39	-3,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.604	8,7	54	3,5	55	3,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.028	5,5	15	1,5	43	4,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.653	8,9	69	4,4	59	3,7
Handelsberufe	2.086	11,3	31	1,5	90	4,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.445	7,8	39	2,8	38	2,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	725	3,9	12	1,7	96	15,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	523	2,8	-12	-2,2	74	16,5
Sicherheitsberufe	1.093	5,9	43	4,1	91	9,1
Verkehrs- und Logistikberufe	3.056	16,5	45	1,5	116	3,9
Reinigungsberufe	1.722	9,3	62	3,7	41	2,4
Keine Angabe	486	2,6	-2	-0,4	47	10,7
Gemeldete Arbeitsstellen	3.151	100	-175	-5,3	-100	-3,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	1,1	-1	-2,9	-8	-19,0
Fertigungsberufe	155	4,9	-5	-3,1	-33	-17,6
Fertigungstechnische Berufe	385	12,2	-61	-13,7	-79	-17,0
Bau- und Ausbauberufe	347	11,0	-24	-6,5	-32	-8,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	98	3,1	3	3,2	-19	-16,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	398	12,6	9	2,3	3	0,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	305	9,7	3	1,0	74	32,0
Handelsberufe	305	9,7	-32	-9,5	63	26,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	215	6,8	6	2,9	10	4,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	274	8,7	-23	-7,7	14	5,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	95	3,0	9	10,5	-23	-19,5
Sicherheitsberufe	138	4,4	10	7,8	78	130,0
Verkehrs- und Logistikberufe	318	10,1	-63	-16,5	-141	-30,7
Reinigungsberufe	84	2,7	-6	-6,7	-7	-7,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

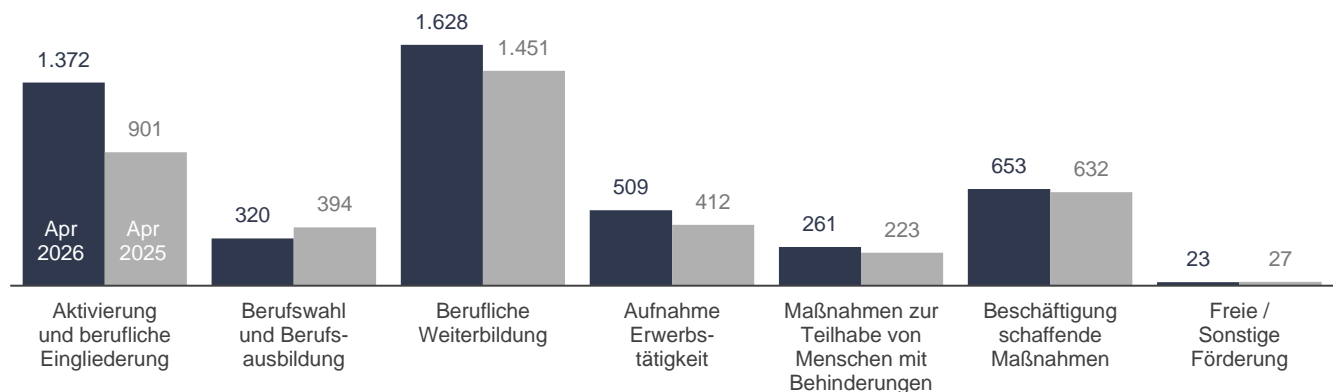
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	772	78	11,2	234	43,5	2.543	744	41,4
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-9	-39,1	-7	-33,3	81	1	1,3
Berufliche Weiterbildung	231	61	35,9	17	7,9	801	161	25,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	127	11	9,5	27	27,0	410	74	22,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	11	44,0	13	56,5	122	36	41,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	79	-71	-47,3	3	3,9	430	24	5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	*	*	-2	-22,2	28	-9	-24,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.372	-56	-3,9	471	52,3	1.370	580	73,3
Berufswahl und Berufsausbildung	320	-5	-1,5	-74	-18,8	335	-69	-17,1
Berufliche Weiterbildung	1.628	-7	-0,4	177	12,2	1.659	223	15,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	509	-1	-0,2	97	23,5	511	111	27,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	261	-1	-0,4	38	17,0	263	45	20,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	653	-	-	21	3,3	647	27	4,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	23	-8	-25,8	-4	-14,8	29	14	100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	697	174	33,3	369	112,5	2.160	924	74,8
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-1	-4,5	6	40,0	137	1	0,7
Berufliche Weiterbildung	246	55	28,8	76	44,7	925	270	41,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	102	-4	-3,8	25	32,5	412	83	25,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	6	27,3	17	154,5	109	35	47,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	76	-78	-50,6	2	2,7	413	47	12,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	11	x	10	250,0	42	26	162,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung). 15

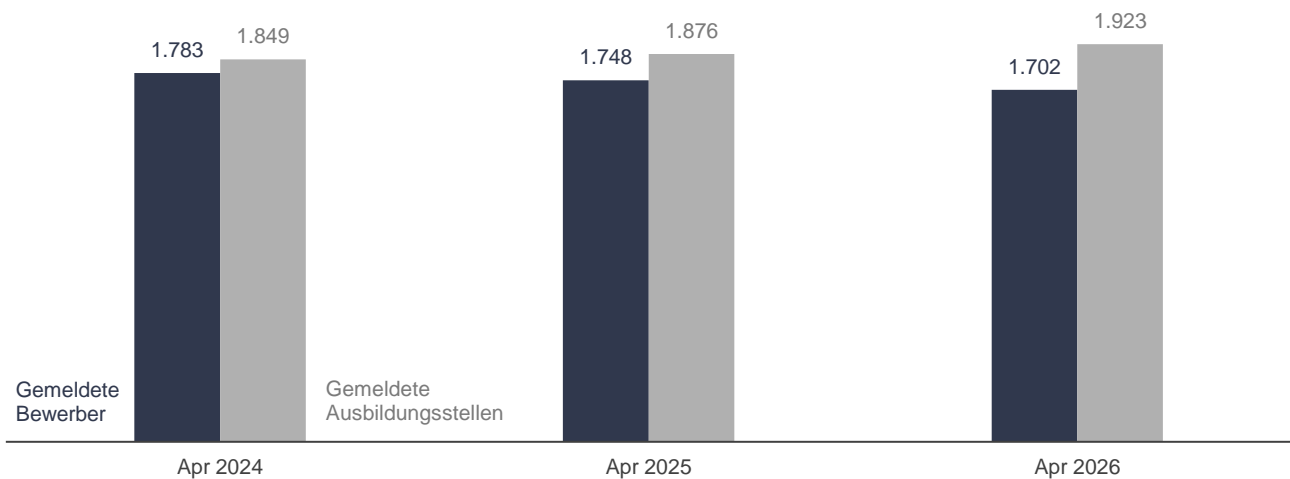
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.702 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 46 weniger als im Vorjahreszeitraum (-3%). Zugleich gab es 1.923 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 47 (+3%). Ende April waren 956 Bewerber noch unversorgt und 1.218 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-81 oder -8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+57 oder +5%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.702	-46	-2,6	1.748	1.783
versorgte Bewerber	746	35	4,9	711	846
einmündende Bewerber	204	-19	-8,5	223	276
andere ehemalige Bewerber	310	42	15,7	268	340
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	232	12	5,5	220	230
unversorgte Bewerber	956	-81	-7,8	1.037	937
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.923	47	2,5	1.876	1.849
betriebliche Ausbildungsstellen	1.912	45	2,4	1.867	1.838
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	11	2	22,2	9	11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.218	57	4,9	1.161	1.204
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,13	x	x	1,07	1,04
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,27	x	x	1,12	1,28

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (Arbeitsort)

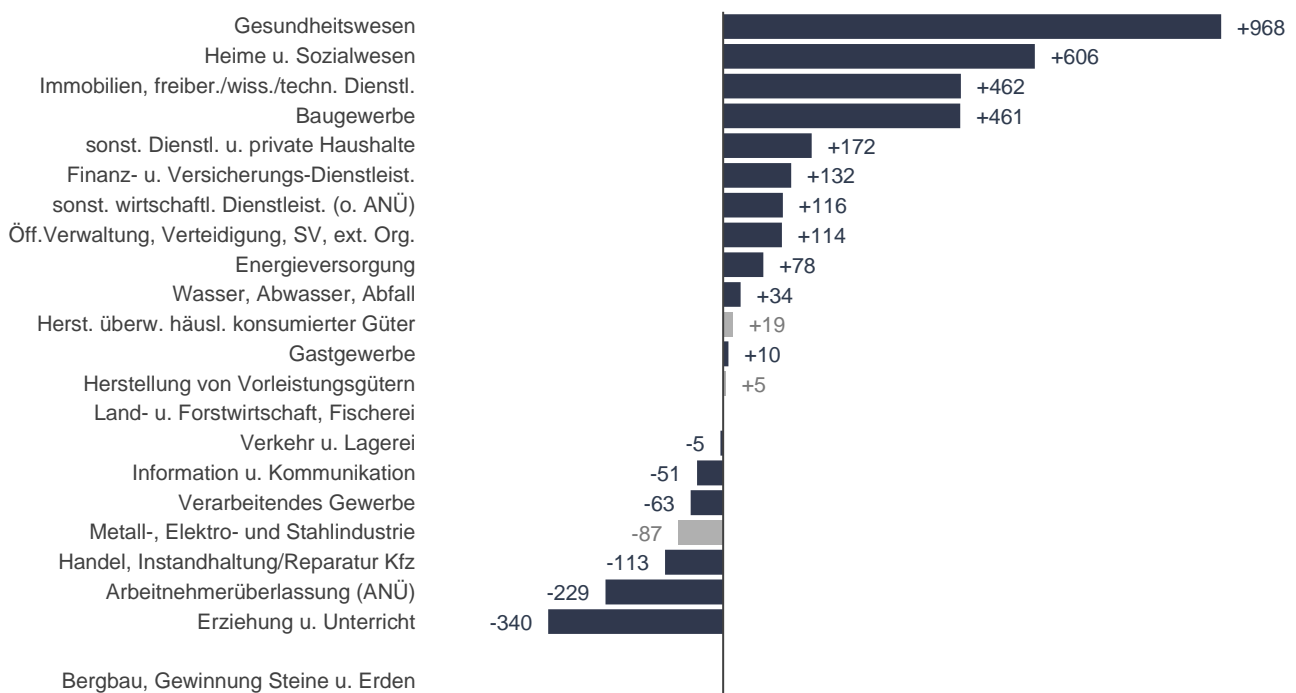
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 153.009. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.348 oder 1,6%, nach +1.560 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+968 oder +5,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-340 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	153.009	150.864	150.254	151.284	150.661	2.348	1,6
53,4% Männer	81.647	80.507	80.033	80.456	80.196	1.451	1,8
46,6% Frauen	71.362	70.357	70.221	70.828	70.465	897	1,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	15.467	14.375	14.759	15.548	15.617	-150	-1,0
66,6% 25 bis unter 55 Jahre	101.904	101.218	100.554	100.854	100.430	1.474	1,5
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	33.920	33.623	33.360	33.231	33.052	868	2,6
67,0% Vollzeit	102.473	100.739	100.796	101.446	101.672	801	0,8
33,0% Teilzeit	50.536	50.125	49.458	49.838	48.989	1.547	3,2
84,2% Deutsche	128.835	127.099	126.995	128.045	128.140	695	0,5
15,8% Ausländer	24.174	23.765	23.259	23.239	22.521	1.653	7,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	20.383	-378	-1,8
davon			
mit 1 Person	11.771	21	0,2
mit 2 Personen	3.523	-95	-2,6
mit 3 Personen	2.134	-54	-2,5
mit 4 Personen	1.564	-122	-7,2
mit 5 und mehr Personen	1.391	-128	-8,4
darunter			
Single-BG	11.771	23	0,2
Alleinerziehende-BG	3.078	-125	-3,9
Partner-BG ohne Kinder	1.977	-36	-1,8
Partner-BG mit Kindern	3.093	-231	-6,9
nicht zuordenbare BG	464	-9	-1,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.171	-362	-5,5
davon: mit 1 Kind	2.770	-126	-4,4
mit 2 Kindern	1.922	-81	-4,0
mit 3 und mehr Kindern	1.479	-155	-9,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	39.301	-1.554	-3,8
darunter			
Männer	20.326	-698	-3,3
Frauen	18.975	-856	-4,3
Leistungsberechtigte (LB)	37.611	-1.549	-4,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	37.431	-1.594	-4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	28.077	-885	-3,1
darunter			
Männer	14.337	-340	-2,3
Frauen	13.740	-545	-3,8
davon			
unter 25 Jahre	5.127	-314	-5,8
25 bis unter 55 Jahre	17.397	-518	-2,9
55 Jahre und älter	5.553	-53	-0,9
darunter			
Deutsche	15.647	19	0,1
Ausländer	12.430	-904	-6,8
darunter			
Alleinerziehende	3.054	-123	-3,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	9.354	-709	-7,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.648	-108	-6,2
3 bis unter 6 Jahre	1.869	-191	-9,3
6 bis unter 15 Jahre	5.625	-401	-6,7
über 15 Jahre	212	-9	-4,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	180	45	33,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.690	-5	-0,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	1.104	42	4,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	586	-47	-7,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

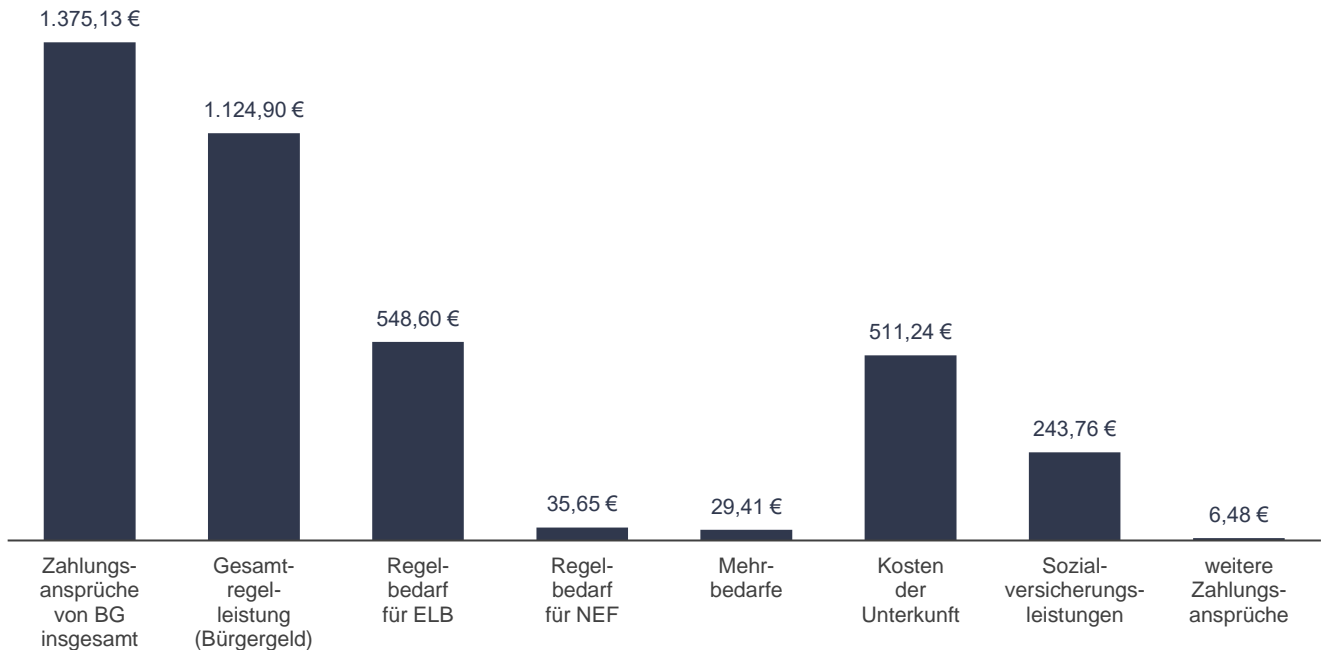
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	28.029.331	1.375	20.383	1.375
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	22.928.858	1.125	20.379	1.125
Regelbedarf für ELB	11.182.086	549	19.016	588
Regelbedarf für NEF	726.686	36	3.404	213
Mehrbedarfe	599.480	29	9.827	61
Kosten der Unterkunft	10.420.606	511	19.394	537
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	10.400.886	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	4.968.472	244	20.320	245
weitere Zahlungsansprüche	132.001	6	-	-
sonstige Leistungen	106.855	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	23.240	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	979	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	928	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.